



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-2036
	Datum: 11.02.2021
Von Stefan Baumann (CDU)	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Spielplatz und Planschbecken im Schleidenpark - Wie geht es weiter im Jahr 2021?

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Vor genau einem Jahr wurde dem RegA BUHD mit der Drs. 21-0802 die technischen Details für den geplanten Umbau des Planschbeckens im Schleidenpark (Biedermannplatz) mitgeteilt. In der Antwort auf die KA der CDU-Fraktion zum aktuellen Sachstand, Drs. 21-1176 vom 05.06.2020, heißt es dann, dass dem vorgeschlagenen technischen Entwurf seitens eines unabhängigen, vom Fachamt für Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt beauftragten Gutachter die Genehmigungsfähigkeit attestiert wurde. Leider konnten die geplanten Arbeiten und die geplante Bürgerbeteiligung für den Umbau des Spielplatzes aufgrund der EindämmungsVO zur Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden, und sollten somit, wenn es die Situation zulässt, im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Soll der Planschbecken-Umbau weiterhin nach dem im Jahr 2020 entwickelten und genehmigungsreifen technischen Entwurf stattfinden? Wenn nein, warum nicht, und welche Planungen werden jetzt verfolgt?

Die Entwurfsplanung für einen inklusiven Spielplatz sowie ein neues Planschbecken einschließlich der Wasseraufbereitungsanlage folgt weiterhin der bisherigen Zielsetzung und wurde weitestgehend abgeschlossen. Aus der aktuellen Prüfung der ermittelten Kosten zeichnet sich aber ab, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zur Realisierung nicht auskömmlich sind. Daher soll geprüft werden, ob zusätzliche Mittel eingeworben werden können.

2. Gibt es, unter der Voraussetzung, dass die Sach- und Rechtslage es zulässt, bereits einen zeitlichen Ablaufplan für die geplante Bürgerbeteiligung und den Umbau des Spielplatzes sowie die Installation des neuen Beckens im aktuellen Jahr 2021? Bitte eine tabellarische Übersicht der Antwort beilegen.

Parallel zur Kostenprüfung werden die Planungsunterlagen in Abstimmung mit der ‚Stadtwerkstatt‘ der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen für ein Online-Beteiligungsverfahren vorbereitet, damit dieses ggf. kurzfristig nach Klärung der Finanzierung gestartet werden kann.

Die ungewisse Pandemieentwicklung, aber auch die erwähnte Unterdeckung der gegenwärtigen Finanzierung lassen derzeit keinen verlässlichen Terminplan zu. Da auch bei einem optimalen Projektverlauf ein Baubeginn frühestens für den Herbst 2021 absehbar wird, ist für die Sommermonate 2021 erneut der Einsatz des Sprühschlauchs geplant.

3. Gibt es weitere Planungen am angrenzenden Gewässer im Schleidenpark?

Für den nördlich gelegenen Teich gibt es keine weiteren Planungen. Es ist lediglich vorgesehen, temporäres Überschusswasser der Aufbereitungsanlage (z.B. Starkregeneintrag ins Planschbecken) in den Teich zu leiten, um den Wasserstand zu stabilisieren.

4. Finden Ersatzpflanzungen für die mittlerweile dort gefällten Bäume statt? Wenn ja, wo, wenn nein, warum nicht?

Die kürzlich am südlichen Teichrand entnommene große Silber-Pappel, Stammumfang 603 cm, musste zur Verkehrssicherung (Astausbrüche, holzerstörende Stammfußfäule) gefällt werden, an gleicher Stelle wird wieder ein adäquater Ersatzbaum gepflanzt.

Im Rahmen der Grünanlagenunterhaltung ist zudem ein Verjüngungsschnitt der Strauchschicht geplant, der bis Monatsende durchgeführt wird.

Michael Werner-Boelz

11.02.2021

Anlage/n:

Keine